



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Partnerschaft besiegelt

In Steinfurt unterzeichnen die leitenden Theologen des Evangelischen Kirchenkreises und der Östlichen Diözese der Ev.-Lutherischen Kirche in Simbabwe erstmals einen Partnerschaftsvertrag – Glaube und Diakonie im Zentrum

Steinfurt (Münsterland), 15. September 2016 – Wie ein Schwamm saugt Chemist Faindi die Eindrücke und Erlebnisse im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken auf: Anlässlich eines Partnerschaftsbesuchs trifft der leitende Bischof der Östlichen Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Simbabwe (ELCZ) auf seine christlichen Geschwister im Münsterland. Erstmals bereist der Theologe den europäischen Kontinent. Den Höhepunkt seines Besuches bildete jetzt die feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den simbabwischen Christinnen und Christen und dem Evangelischen Kirchenkreis. Im historischen Bagno-Park in Steinfurt besiegeln der ELCZ-Bischof und Superintendent Joachim Anicker damit die 2013 angestoßene Zusammenarbeit der Evangelischen Kirchen in Deutschland und Simbabwe.

„Es ist für mich eine sehr große Ehre, nach unserer Synode nun auch den Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen und damit das Band zwischen unseren Kirchen zu festigen“, äußert sich Faindi stolz nach der Vertragsunterzeichnung. Das Papier benennt die Rechte und Pflichten der kirchlichen Zusammenarbeit und stellt die Partnerschaft unter den Segen Gottes. So konzentrieren sich die Christinnen und Christen auf ein spirituelles Miteinander und auf das gemeinsame Feiern ihres Glaubens. Aber auch diakonische Projekte, Hilfsmaßnahmen auf Augenhöhe und regelmäßige gegenseitige Besuche hält das Papier für die Zukunft fest. Bereits im Sommer 2017 plant der Kirchenkreis anlässlich des bevorstehenden Reformationsjubiläums eine weitere Delegation in das südafrikanische Land zu entsenden. Über den Kirchenkreis und seine Gemeinden hinaus sind an Simbabwe Interessierte herzlich zu einer Mitarbeit im sogenannten Partnerschaftskomitee eingeladen. Weitere Informationen unter www.der-kirchenkreis.de.

Bildunterschrift: Bischof Chemist Faindi und Superintendent Joachim Anicker unterzeichnen den Partnerschaftsvertrag, umrahmt von Mitgliedern des kreiskirchlichen Partnerschaftskomitees (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/155k>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de